

Leichte Büchsen für die Bockjagd



Walter Schulz ist Chefredakteur des Deutschen Waffen-Journals sowie Geschäftsführer und Gesellschafter der dwj Verlags-GmbH.

Dieser Tage findet die Messe „Jagen und Fischen“ in München statt – für viele Jäger kurz vor Aufgang der Bockjagd der ideale Ort und Zeitpunkt, um sich einen neuen, gut tragbaren Repetierer für die Pirsch zu kaufen. Walter Schulz hat die leichtesten Büchsen im Universalkaliber einem Vergleich unterzogen – hier der Überblick.

Die „eierlegende Wollmilchsau“ gibt es bei Jagdwaffen nicht. Auch dann nicht, wenn man sein Augenmerk nur auf Repetierbüchsen mit Zylinderverschluss richtet, wie wir es für diesen Beitrag tun. Diese „perfekte“ Büchse wäre nämlich sehr leicht, würde in einem mittleren Allround-Kaliber mit kaum fühlbarem Rückstoß sehr präzise schießen, hätte eine hohe Magazinkapazität und beim Fluchtschießen im freihändigen Anschlag ein hervorragendes

des Schwingungsverhalten. Büchsen, die alle diese Merkmale gleichzeitig aufweisen, sind auf dem Markt nicht zu finden. Den Jägern bleibt deshalb nichts anderes übrig, als sich aus ihren individuellen Einsatzbereichen ein Anforderungsprofil abzuleiten und die am Markt befindlichen Angebote daran zu messen.

Zieht man für einen Vergleich die Merkmale „mittleres Universalkaliber“ und „geringes Waffengewicht“ heran, kommt man unter den wichtigsten Modellen am Markt auf eine Auswahl von knapp einem Dutzend. Hier in alphabetischer Reihenfolge einige Stichworte dazu sowie eine Tabelle für den Vergleich.

● **Blaser R93 Stutzen und R93 Professional**

Die Blaser R93 hat den schon seit über 100 Jahren bekannten Geradzugverschluss bei

Jägern salonfähig gemacht. Es gibt keine drehende Bewegung beim Repetiervorgang mehr, nur noch eine Vorwärts- und Rückwärtsbewegung. Wer die Waffe kennt, weiß, wie rasch die drei zur Verfügung stehenden Patronen abgefeuert werden können.

Die Verriegelung erfolgt mittels Radialbund sehr sicher direkt im Lauf. Die Büchse wird kurz vor dem Schuss von Hand über den auf dem Kolbenhals liegenden Schieber gespannt. Dieses Handspannsystem ist ein wichtiges Plus an Sicherheit.

● **H-S Precision**
Die Büchse der Pro-Serie 2000 PHL (Pro Hunter Lightweight) mit ihrem Kurzsystem ist nur in den

relativ neuen Short-Magnum-Kalibern von Winchester zu haben. Der „Sporterschaft“ aus Glasfasermaterial ist mit einer Aluminiumeinlage für die Lauf- und Systembettung versehen. Der Abzug mit hervorragender Charakteristik befindet sich in einem Gehäuse und steht sehr trocken.



Alle Fotos: Deutsches Waffen Journal

Marktübersicht leichter Repetierbüchsen in mittlerem Universalkaliber

	Kaliber	Gewicht o. Zf. [kg]	Lauf [cm]	Gesamt-länge [cm]	Magazin/Kapazität	Verriegelung	System	Sicherung	Schaft	Preis
Blaser R93 Prof.	.308 Win.	3,0	57,7	102	fest/2+1	Radialbund	Geradzug	Handspanner	Kunststoff	ab 1794,-
Blaser 93 Stutzen	7x64	3,0	50	95	fest/2+1	Radialbund	Geradzug	Handspanner	Holz	3857,-
H-S Precision Pro Hunter Lightweight	WSM-Kaliber	2,5	51/55	-	4	2 Warzen	Zylinder	3-Stellungssicherung	Kunststoff	3500,-
Merkel KR 1	.308 Win.	3,06	56,5	102,5	Einsteck/3+1	6 Warzen	Zylinder	3-Stellungssicherung	Holz	ab 1739,-
Sako 75 Finnlight	.308 Win.	2,8	51,5	103,5	Einsteck/5+1	3 Warzen	Zylinder	2-Stellungssicherung	Kunststoff	1736,-
Sako MA 05 kurz	.308 Win.	3,1	51	102	Einsteck/4+1	3 Warzen	Zylinder	2-Stellungssicherung	Nussbaum/Kunststoff	ab 1830,-
Sauer 202 Highland	7x64	2,7	51	102,5	Einsteck 5	6 Warzen	Zylinder	Druckknopf Schafthals	Nussbaum	2365,-
Steyr Classic Light	.30-06 Springf.	2,9	51	106	Einsteck 4		Zylinder	3-Stellungssicherung	Nussbaum	2035,-
Tikka T3 Lite	.308 Win.	2,8	57	108	3/5	2 Warzen	Zylinder	2-Stellungssicherung	Kunststoff	899,-
Voere LBW Take Down	.308 Win.	2,7	55	113	3+1	3 Warzen	Zylinder	Handspanner	Nussbaum	2190,-
Weatherby Mark V Ultra Lightweight	.300 Win. Mag.	2,6	60	115	3	9 Warzen	Zylinder	Handspanner	Kunststoff	2150,-



Tikka-Repetierer sind nicht nur preiswert, sondern erwiesen sich im Test erneut als hoch präzise schießend. Die Tikka T 3 lite – allerdings mit leichtem Kunststoffschäft – war mit 900 Euro die günstigste Waffe in diesem Vergleich.

3.500 Euro trotz Kunststoffschäft müssen Jäger für eine H-S Precision 2000 PHL (Pro Hunter Lightweight) hinlegen. Dafür ist das kostbare Stück aber auch mit nur 2,5 Kilogramm das Leichtgewicht unter den getesteten Repetierern.

● **Der Merkel-Kurz-Repetierer KR1**

Dies ist eine erst 2004 vorgestellte Jagdwaffe. Bei dieser Entwicklung fällt die neue Magazinanordnung genauso auf wie der auf den ersten Blick „teleskopartige“ Verschluss. Auf ein Handspannersystem hat der Hersteller verzichtet. Der KR1 verfügt über ein herausnehmbares Kastenmagazin für drei Patronen, wobei auch von oben bei geöffnetem Verschluss geladen werden kann. Der Abzug verfügt über einen Rückstecher und lässt sich fast lautlos einstecken. Ungestochen steht er trocken und löste bei der Testwaffe bei 1152 Gramm Widerstand aus. Eingestochen waren es 332 Gramm.

● **Remington Modell 700 Alaskan Ti**

Weltbekannt und tausendfach bewährt sind Repetierer von Remington mit dem System 700 aus dem Jahr 1962. Eine der vielen Varianten ist der leichte 700 Alaskan Ti. Das System ist für seine kurze Zündverzugszeit von 3,0 Millisekunden bekannt. Der Abzug steckt in einem festen Stahlgehäuse und lässt sich in Vorzug, Widerstand und Triggerstop justieren. Der Schaft ist aus einem leichten Kunststoff gefertigt. Für geringes Gewicht sorgt der Einsatz von Titan statt Stahl dort, wo es konstruktiv möglich ist.

● **Sako 75 Finnlight**

Die Sako 75 ist serienmäßig mit einem einstellbaren Flintenabzug mit ausgezeichneter Charakteristik ausgestattet. Als Sicherungseinrichtung fungieren zwei Sicherungshebel an der rechten Seite des Systemschwanzes, die am Abzuggehäuse montiert sind. Der

Verschluss lässt sich im gesicherten Zustand öffnen. Eine Variante aus dieser Modellreihe ist die Sako 75 Finnlight in Stainless.

● **Sauer 202**

Beim Sauer 202-System trägt das System den Schaft. Die leichteste Version heißt Sauer 202 Highland. Die Highland ist konzipiert für Jäger, die ihre Waffe häufig auch lange tragen, und für die das Gewicht der Waffe deshalb eine wichtige Rolle spielt – Jäger, die häufig pirschen oder viel im Gebirge jagen. 2,7 Kilogramm bei 102,5 Zentimeter Gesamtlänge wiegt die Highland – ein Kilo weniger als die Standardausführung mit Stahlgehäuse. Erreicht hat der Hersteller diese Gewichtsreduzierung durch den Einsatz eines Leichtmetallgehäuses und Verwendung eines nur noch 51 Zentimeter langen Laufes, der wie die Kammer kanneliert ist.

● **Steyr Classic Light**

Auf der Basis des Safe-Bolt-Systems 96 brachte Steyr in den 1990er-Jahren die Allwetter- und Drückjagdbüchse „Pro Hunter“ heraus. Gesichert wird mittels eines Drehrades auf dem Schafthals. In dieser Stellung kann eine so genannte aktive Schlagbolzen-Transportsicherung durch Niederdrücken des Kammerstängels zugeschaltet werden. Dann kann der Schlagstift auch bei einem Stangenbruch nicht das Zündloch erreichen. Mehrfachsteuerelemente sorgen dafür, dass auch bei starker Verschmutzung die Transportsicherung wieder deaktiviert werden kann. Eine Vereisungs- und Versandungsrille in der Kammer soll bei gefrierender Nässe oder

starker Verschmutzung ein Kammeröffnen jederzeit ermöglichen.

● **Tikka T3**

Als sehr präzise schießend gelten die preiswerten Repetierer von Tikka. Besonders leicht ist die T3 Lite. Ihr schwarzer Kunststoffschäft hat einen Pistolengriff und einen geraden Rücken. Der Schlossgang ist geschmeidig. Der Flintenabzug kann zwischen einem und zwei Kilogramm Widerstand justiert werden. Er steht sehr trocken. Die Waffe zeigte nur Streukreise zwischen 19 und 26 Millimeter (5 Schuss/100 Meter) aus warmem Lauf. Mit nur 899 Euro ist dies die günstigste Waffe im Vergleich.

● **Voere LBW**

Diese Büchse ist ein Handspanner und wird vom Hersteller als Take-Down-Waffe bezeichnet. Die Verschluss-hülse ist aus Aluminium gefertigt. Der Verschluss wird in Verschlussbahnen verkantungsfrei geführt, zumal die drei Warzen auch nicht radial über den Verschlusszylinder hinaus stehen. Das Schlösschen ist gut geschlossen und nach außen prima gegen Nässe und

Schmutz geschützt. Hier sitzt auch der Handspannermechanismus.

Der Flintenabzug steht sehr trocken. Die Büchse ist mit einem herausnehmbaren Kastenmagazin für drei Patronen ausgestattet.

● **Weatherby Mark V Ultra Lightweight**

Der mit dem originalen, aber etwas abgespeckten Weatherby-Mark-V-System ausgestattete Repetierer wiegt nur rund 2,6 Kilogramm. Für die Systemhülse wurde eine hochwertige Aluminiumlegierung verarbeitet. Kammer und Lauf sind kanneliert. Der hochwertige Kunststoffschäft hat Monte-Carlo-Form. In den Schaft ist eine ausgeklügelte Alu-Einlage als Basis für System- und Laufbettung eingearbeitet. Der Verschlusszylinder hat einen Öffnungswinkel von nur 54 Grad – ein Rekordwert.

Dass der Schaft dieser sehr leichten Waffe im ganz und gar nicht zahmen Kaliber .300 Win. Mag. hinten von einer Rückstoßenergie absorbierenden Schafthappe abgeschlossen wird, ist nicht nur sinnvoll sondern auch notwendig.

Extratipps:

Eine ausführliche Version dieses Artikels erschien im Deutschen Waffen Journal, Ausgabe 6/2007. Das Heft ist zum Preis von 4,80 € zzgl. Porto erhältlich bei der dwj Ver-



lags-GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 46, 74572 Blaufelden, Fax: 07953/9787882, E-mail: info@dwj-verlag.de. Wer sich nicht nur eine Waffe, sondern auch die dazugehörige Optik kaufen will: Viele Infos und Vergleiche gibt's in der DWJ Extra-Publikation über Zieloptik. Erhältlich unter der Bestellnr. 501405 zum Preis von 8,95 € zzgl. Porto ebenfalls bei der dwj Verlags-GmbH.